

**Einladung zum Digitalen GEBF-Jahr 2021**

**09.02.2021**

Liebe GEBF-Mitglieder!

Nachdem wir nach 2020 nun auch in 2021 auf unsere reguläre GEBF-Tagung verzichten müssen, freuen wir uns umso mehr, Ihnen bald das Digitale GEBF-Jahr 2021 (digiGEBF21) präsentieren zu können. Das Tagungsteam aus Frankfurt und Speyer hat in den vergangenen Wochen ein abwechslungsreiches digitales Programm zusammengestellt, das im März 2021 starten wird. Mit ersten Informationen zur digiGEBF21 wollen wir Ihre Neugier auf diese interessante Tagung im neuen Format wecken.

## **Die Idee**

Die digiGEBF21 findet von März bis Dezember 2021 statt. In diesem Zeitraum bieten wir ganz unterschiedliche digitale Veranstaltungen rund um die Empirische Bildungsforschung an. Das Programm reicht von klassischen Formaten wie Keynotes oder kleineren Online-Tagungen über Workshops bis hin zu Wettbewerben und sozialen Events zur Vernetzung. Sie melden sich einmalig für die digiGEBF21 an und haben damit Zutritt zu allen angebotenen Veranstaltungen. Neben der Vorstellung und Diskussion wissenschaftlicher Erkenntnisse soll die digiGEBF21 auch das Wiedersehen bzw. gegenseitige Kennenlernen und Vernetzen ermöglichen. Hierfür haben wir eigene Formate vorgesehen und auf unserer „Virtual Conference Venue“ können Sie sich zu den Veranstaltungszeiten auch informell austauschen.

Wir laden alle GEBF-Mitglieder und alle an der Empirischen Bildungsforschung Interessierten herzlich ein, aktiv an der digiGEBF21 teilzunehmen! Wir möchten gemeinsam mit Ihnen die Möglichkeiten dieses neu entwickelten Formats erkunden. Wir bieten hierfür den organisatorischen Rahmen – aber nur gemeinsam können wir die digiGEBF21 mit Leben füllen!

## **Das Programm**

Das Programm umfasst viele unterschiedliche Veranstaltungen, die alle digital stattfinden. Erste Highlights und bereits fest geplante Formate werden sein:

- Keynotes von international renommierten Wissenschaftler\*innen wie Deborah Loewenberg Ball (University of Michigan), Sandra McNally (University of Surrey), Brian Nosek (University of Virginia), Tamara van Gog (Universität Utrecht). Weitere Keynotes sind angefragt.

- Mehrere 1-2 tägige Thementagungen mit wissenschaftlichen Vorträgen, Diskussionen und anderen Austauschmöglichkeiten bieten vertieften wissenschaftlichen Austausch zu Themen wie z. B. Corona & Bildung, Digitalisierung, Inklusion und Hochschulbildung.
- Der GEBF-Open Science Sommer lockt mit Vorträgen, Workshops und Diskussionen rund um das Thema Open Science.
- Verschiedene Methodenworkshops zu Themen der Gestaltung von digitaler Lehre, Methoden der quantitativen Videoanalyse, automatischen Kodierung von offenen Textantworten, Herausforderungen bei Online-Befragungen und viele mehr sind in Vorbereitung.
- Eine Data Challenge unter dem Motto „Explore. Create. Share.“ wartet auf Teilnehmer\*innen.
- Im Herbst wird es einen Hackathon geben, in dem sich die Bildungsforschung einem praktischen Thema zuwendet und in kollaborativer Form an Problemlösungen arbeitet.
- Geplant sind auch spezielle Angebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs, wie eine Nachwuchstagung, verschiedene Workshops und Kaminabende mit dem GEBF-Vorstand.
- Am Tag der Bildungsforschung werden Universitäten und Institute virtuell ihre Türen öffnen und ihre Forschung präsentieren.
- Beim Format Meet the Editor geben Herausgeber\*innen unterschiedlicher wissenschaftlicher Zeitschriften Tipps zum Publizieren.
- Neue Möglichkeiten zu Einzel- oder Kleingruppengesprächen mit Bildungsforscher\*innen sollen durch Book an Expert entstehen.
- Zu aktuellen Themen aus der Bildungsforschung werden wir virtuelle Kamingespräche anbieten, in denen wir auch aufgreifen können, was uns in 2021 bewegt.

### **Möglichkeiten zur Mitwirkung**

Die digiGEBF21 bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten der aktiven Teilnahme:

- Präsentation eigener Beiträge z. B. bei den Thementagungen und der Nachwuchstagung (Calls for Papers folgen)
- Aktive Mitarbeit in den Workshops
- Beteiligung an den diskursiven Formaten wie den Kamingesprächen, Book an Expert oder anderen Diskussionsformen
- Präsentation der eigenen Abteilung beim Tag der Bildungsforschung (Einladung folgt)
- Richtig kreativ und interaktiv wird es bei der Data Challenge und dem Hackathon!
- Virtuelle Gespräche und Chats in der „Virtual Conference Venue“

Weitere Ideen für den sozialen Austausch und Vernetzung werden folgen!

Nur wenn viele Teilnehmende auf den unterschiedlichen Wegen mitwirken, kann 2021 es ein echtes GEBF Jahr werden.

### **Kosten**

Teilnehmende der digiGEBF21 zahlen eine einmalige Tagungsgebühr, mit der sie dann Zugang zu allen Veranstaltungen kostenlos erhalten (ggf. kann es eine Teilnahmebeschränkung bei einzelnen Veranstaltungen geben, weil sie sich z.B. gezielt an den wissenschaftlichen Nachwuchs richten oder weil bei Workshops die Zahl der Personen begrenzt ist).

### **Organisatorisches**

In Kürze wird die Tagungshomepage mit weiteren Informationen online gehen. Wir informieren darüber per Mail und auf der GEBF-Homepage.

Auf der Homepage werden Sie Informationen über das aktuell geplante Programm und Details zur Anmeldung finden. Im Verlauf des Jahres werden weitere Angebote hinzukommen, über die wir angemeldete Teilnehmende auch in einem Newsletter informieren. Für aktuelle Neuigkeiten können Sie der GEBF auch auf Twitter folgen (@GEBF\_\_eV)

Freuen Sie sich auf weitere spezifische Ankündigungen, darunter auch Calls for Papers für die Thementagungen und andere Beteiligungsmöglichkeiten.

Gerne können Sie die Ankündigung für die digiGEBF21 weiter verbreiten!

### **Das Tagungsteam**

Die digiGEBF2021 wird organisiert von einem Team aus dem DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation (Charlotte Dignath, Julia Dohrmann, Frank Goldhammer, Carolin Hahnel, Johannes Hartig, Mareike Kunter, Alexander Naumann, René Staab, Stefanie Sterzel) und der Universität Speyer (Katja Knuth-Herzig) sowie vielen weiteren engagierten GEBF-Mitgliedern.

Kontakt: [digigebf21@dipf.de](mailto:digigebf21@dipf.de)